

Peter

# UEHLING

---

## Evangelienrezitationen zur Markus-Passion

Gospel recitations for the St. Mark Passion

von Johann Sebastian Bach

BWV 247

für Sprecher

Viola da gamba und Violoncello

for speaker

viola da gamba and violoncello

Stuttgarter Bach-Ausgaben



---

Carus 31.247/80

## Vorwort

Der biblische Bericht wird in der *Markus-Passion* von zahlreichen Chorälen gegliedert. Eine Aufführung des Werks mit Sprecher muss daher immer wieder durch Tonangaben für den Chor unterbrochen werden; dies und mindestens ebenso sehr das ständige Abbrechen und Neubeginnen des Klangflusses waren der Anlass, nach einer neuen Lösung zu suchen.

Sie sollte folgende Anforderungen erfüllen:

1. Die Einsatztöne des Chores vorbereiten,
2. dem Sprecher größtmögliche Freiheit lassen,
3. im Aufwand maßvoll bleiben,
4. jede Anleihe bei Bachs Stil vermeiden.

1. Natürlich bekommt der Chor nicht immer einfach seine Einsatztöne geliefert. Zuweilen ist der Anschluss von Rezitativ zu Choral wie auch in Bachs Oratorien mit einem Harmonieschritt verbunden; manche dieser Schritte sind hier vielleicht ungewohnt, aber keiner ist jenseits tonaler Verständlichkeit.

2. Auch Sprecher, die nicht Noten lesen können, sollen bei der Aufführung mitwirken können. Natürlich müssen die Rezitationen geprobt werden, und hier und da wird sich der Sprecher auch etwas in sein Skript hineinschreiben müssen – zum Beispiel, wann er warten oder sich beeilen sollte. Ansonsten kann er sich den Text nahezu nach Belieben zu eigen machen.

3. Durch die Besetzung nur mit Gambe und Violoncello werden für die Evangelisten-Proben nicht mehr Musiker gebraucht als für die überlieferten Bach-Passionen mindestens vorgesehen sind. Auch wenn die Partien auf weite Strecken technisch keine großen Anforderungen stellen, bedarf es aufgrund der nicht alltäglichen Stilistik und Form in der Regel einer längeren Probenzeit zur Einstudierung, um zwischen Sprecher und Musikern ein organisches Miteinander herzustellen.

4. Bachs Musik ist bildhaft, farbig, formal und expressiv ausschweifend. Also begibt sich zu ihr nicht in Konkurrenz, wer abstrakt, monochrom und kompakt formuliert. Die Rezitationen sind wie nackte Wände zwischen barocken Bildern. Was den Wänden an Figuration fehlt, machen sie vielleicht durch die „Greifbarkeit“ ihrer schieren Materialität wett. Natürlich führt von den Haltetönen der tiefen Streicher eine Spur zurück zu den Basstönen des Bachschen Rezitativs. Und in der obligaten Zweiklang-Konstellation zu den Jesus-Worten ist der Streicherklang der Jesus-Worte in Bachs *Matthäus-Passion* erinnert. Aber in eben der Art, in der der Bachsche Reichtum hier zur kaum je variierten Chiffre gerinnt, verpflichtet sich die Musik der Rezitationen einer Poetik des Klangs statt einer der rhetorischen Figur oder der expressiven Harmonik. Der zunächst liegende Basston kann in Bewegung kommen, intervallisch rauer oder milder ausgestaltet werden, er kann im Pizzicato erstickt oder durch Akzente und Rhythmen aufgeladen werden: All dies ist Ausdruck, der sich nicht zeichenhaft figuriert, sondern als vielfältig differenzierte Beschaffenheit des Klangmaterials niederschlägt. Auf diese Weise entsteht ein Gebilde, das bei aller Zurückhaltung seine eigene Sprache spricht, seinen eigenen Ausdruck findet und durch Zusammenhang oder Kontrast seine eigenen Bezüge spinnt.

Die Evangelienrezitationen zur *Markus-Passion* von Johann Sebastian Bach entstanden 2015 für eine Aufführung und Aufnahme mit einem guten Laienchor und einem Sprecher für die nicht mehr zu rekonstruierende Evangelisten-Partie. Die Aufnahme erschien 2016 beim Label Coviello (COV 91605) und folgte noch der älteren, mittlerweile nicht mehr erhältlichen Fassung nach Diethard Hellmann und Johannes H. E. Koch, die andere Choräle oder gleiche Choräle in anderen Tonarten und Sätzen enthält als die Ausgabe von D. Hellmann und Andreas Glöckner (Carus 31.247). Die aufgenommenen Rezitationen weichen daher an einigen Stellen von denen der vorliegenden Ausgabe ab, die 2019 bearbeitet und erweitert wurden, um zur Hellmann/Glöckner-Fassung zu passen, die den aktuellen Forschungsstand zur *Markus-Passion* präsentiert. Zugrunde gelegt wurde der Bibeltext der Lutherbibel von 1912.

### Zur Aufführungspraxis

Der Sprecher ist frei, die Instrumente folgen. Es gibt nur ein „musikalisches“ Zeichen, das der Sprecher berücksichtigen möge: den Gedankenstrich am Anfang mancher Sätze. Er fordert ihn auf, zunächst kurz auf den Klang der Instrumente zu hören und dann erst zu sprechen. Steht kein Strich da, kann er zusammen mit den Instrumenten beginnen, muss es aber nicht. Steht am Taktende kein Komma, sind die Töne der Instrumente dicht zu verbinden. Der Suggestion von Längen und Pausen in dieser Notation ist zu folgen. Am Beginn von Nr. 18 sollen die Figuren in den Instrumenten immer dichter aufeinanderfolgen. Auch die Instrumentalisten sollten den Text verinnerlichen, um wach auf den Sprecher reagieren zu können.

Berlin, im August 2019

Peter Uehling

Zu dieser Ausgabe liegt folgendes Aufführungsmaterial vor: Partitur (Carus 31.247/80), Stimmenset (Carus 31.247/89), bestehend aus einer Partitur und je einer Stimme für Violoncello und Viola da gamba).

Als Ergänzung zur Ausgabe der *Markus-Passion* (Rekonstruktion Hellmann/Glöckner), zu der folgendes Aufführungsmaterial vorliegt:

Partitur (Carus 31.247), Studienpartitur (Carus 31.247/07), Klavierauszug (Carus 31.247/03), Chorpartitur (Carus 31.247/05), komplettes Aufführungsmaterial (Carus 31.247/19).

## Foreword

The biblical account in the *St. Mark Passion* is punctuated by numerous chorales. A performance of this work using a speaker must therefore be interrupted repeatedly by pitches given to the choir; this – as much as the constant interruption and restarting of the flow of sound – provided the motivation to search for a new solution.

It should meet the following requirements:

1. Prepare the choir entry,
2. give the speaker as much freedom as possible,
3. remain moderate in complexity,
4. avoid any borrowing of Bach's style.

1. Of course, the entry pitches are not always handed to the choir. Sometimes, just like in Bach's oratorios, the connection of recitative to chorale involves a harmonic step; some of the steps here may be unusual but none of them are beyond tonal comprehensibility.

2. Speakers who cannot read music should also be able to take part in the performance. Of course the recitations must be rehearsed, and here and there the speaker will also have to write something into his script – for example, when he should wait or hurry. Otherwise he is almost entirely free to make the text his own.

3. Because of the instrumentation using only viola da gamba and violoncello, no more musicians are needed for the Evangelist rehearsals than the minimum required for the extant Bach Passions. Even if the parts do not make great technical demands over long stretches, the unusual style and form generally make a longer rehearsal period necessary in order to establish an organic relationship between the speaker and the musicians.

4. Bach's music is pictorial, colorful, formal and expressively extravagant. So whatever is formulated abstractly, monochromatically, and compactly will not compete with it. The recitations are like naked walls between baroque paintings. What the walls lack in figuration, they perhaps compensate by the "tangibility" of their sheer material quality. Naturally, a trace leads back from the sustained notes in the low strings to the bass notes of Bach's recitative. And in the obbligato dyad constellation accompanying the words of Jesus, the string sound is reminiscent of Jesus's words in Bach's *St. Matthew Passion*. But in the very manner in which the wealth of Bach coagulates here into an almost unvaried cipher, the music for the recitations commits itself to poetry of sonority instead of rhetorical figure or expressive harmony. The bass note, initially sustained, can be set in motion, can be given more rugged or smoother intervals; it can be suffocated in pizzicato or charged by means of accents and rhythms: all this is expression which is not figured symbolically, but is reflected in the many-faceted and differentiated texture of the sound material. In this way, an entity is created which, despite all its restraint, speaks its own language, finds its own expression and spins its own references by means of context or contrast.

The Gospel recitations for Johann Sebastian Bach's *St. Mark Passion* were written in 2015 for a performance and recording with a good amateur choir and a speaker for the role of the Evangelist, which could not be reconstructed. The recording appeared in

2016 on the Coviello label (COV 91605) and still followed the older, now no longer available version by Diethard Hellmann and Johannes H. E. Koch which contained different chorales or the same chorales in different keys and movements than the edition of Diethard Hellmann/Andreas Glöckner (Carus 31.247). The recorded recitations therefore differ in some places from those of the present edition, which were edited and expanded in 2019 to fit the Hellmann/Glöckner version, which presents the current state of research on the *St. Mark Passion* (Carus 31.247). The recitations are based on the Bible text of the Luther Bible of 1912.

### On performance practice

The speaker is free, the instruments follow. There is only one "musical" sign that the speaker should take into account: the dash at the beginning of some sentences. It requires him to first listen briefly to the sound of the instruments and then to speak. If there is no dash, he can begin together with the instruments, but does not have to.

If there is no comma at the end of the measure, the notes of the instruments must be closely connected. The suggestion of lengths and pauses in this notation must be followed. At the beginning of no. 18, the figures in the instruments should follow each other with increasing density.

The instrumentalists should also internalize the text in order to be able to react alertly to the speaker.

Berlin, August 2019

Peter Uehling

Translation: Gudrun and David Kosviner

The following performance material is available:

full score (Carus 31.247/80), set of parts (Carus 31.247/89; the set consists of a score and one part each for violoncello and viola da gamba).

For use with the edition of the *St. Mark Passion* (reconstruction Hellmann/Glöckner), for which the following performance material is available:

full score (Carus 31.247), study score (Carus 31.247/07), vocal score (Carus 31.247/03), choral score (Carus 31.247/05), complete orchestral material (Carus 31.247/19).

# Evangelienrezitationen zur Markus-Passion von J. S. Bach

Gospel recitations for the St. Mark Passion by J. S. Bach

BWV 247

Musik: Peter Uehling (\*1970)

## 2. Rezitation

– Und nach zwei Tagen war Ostern und die Tage der süßen Brote. Und die Hohenpriester und Schriftgelehrten suchten, wie sie ihn mit List griffen und töteten. Sie sprachen aber: Ja nicht auf das

Viola da gamba

Violoncello

*p* *f* *p*

Fest, dass nicht ein Aufruhr im Volk werde! Und da er zu Bethanien war in Simons, des Aussätzigen, Hause und saß zu Tische, da kam ein Weib, die hatte ein Glas mit ungefälschtem und köstlichem Nardenwasser, und sie zerbrach das Glas und goss es auf sein

*f* *p* *f*

Haupt. Da waren etliche, die wurden unwillig und sprachen: – Was soll doch diese Vergeudung? Man könnte das Wasser um mehr denn dreihundert Groschen und es den Armen geben. Aber sie.

ca. 92

*sf* *sf*

## 4. Rezitation

Jesus aber sprach: – Lasst sie mit Frieden. Sie hat ein gutes Werk an mir getan, denn sie hat es allezeit an mir getan. – Sie hat getan, was sie konnte; sie ist zuvorgekommen, meinen Leib zu salben zu meinem Begräbnis.

Wahrlich sage ich euch, niemand hat je soviel geliebt, wie sie jetzt. – Und Judas Ischariot, einer von den Zwölfen, ging hin zu den Hohenpriestern, die ihn verriete. Da sie aber sahen, was er tat, suchte, wie er ihn verriete.

*sfzp* *sfzp*

PROBEN  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

## 6. Rezitation

– Und am ersten Tage der süßen Brote, da man das Osterlamm opferte, sprachen seine Jünger zu ihm:

Wo willst du, dass wir hingehen und bereiten, dass du das Osterlamm essest?

Und er sandte seiner Jünger zwei und sprach zu ihnen:

ca. 80

Gehet hin in die Stadt, und es wird euch ein Mensch begegnen, der trägt einen Krug mit Wasser; folget ihm nach, und wo er eingeht, da sprecht zu dem Hauswirt:

Der Meister lässt dir sagen: Wo ist das Gasthaus, darin ich das Osterlamm esse mit meinen Jüngern? Und er wird euch einen großen Saal zeigen, der mit Polstern versehen und bereit ist; daselbst richtet für uns zu.

Und die Jünger gingen aus und kamen in die Stadt und fanden's, wie er ihnen gesagt hatte, und bereiteten das Osterlamm.

– Am Abend aber kam er mit den Zwölfen. Und als sie zu Tische saßen und aßen, sprach Jesus:

Einer unter euch, der mit mir isset, wird mich verraten.

Und sie wurden traurig und einer nach dem anderen:

## 8. Rezitation

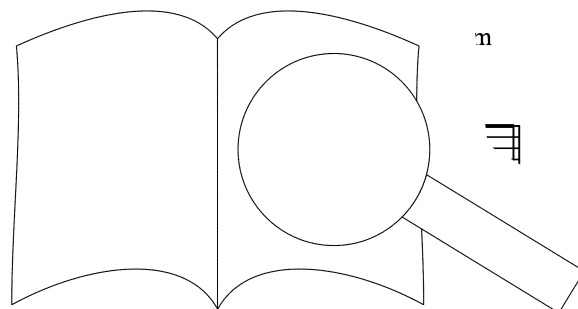
– Und indem sie aßen, nahm Jesus dankte und brach's und gab's ihnen

– Und nahm den Kelch, dankte und gab ihnen den; und sie tranken alle daraus. Und er sprach zu ihnen:

Wahrlich, ich sage euch, nicht

Wahrlich, ich sage euch, nicht

nicht des V da ich



# 10. Rezitation

- Und da sie den Lobgesang gesprochen hatten, gingen sie hinaus an den Ölberg. Und Jesus sprach zu ihnen: Ihr werdet euch in dieser Nacht alle an mir ärgern; denn es steht geschrieben:

- Ich werde den Hirten schlagen, und die Schafe werden sich zerstreuen. Wenn ich aber aufstehe, will ich vor euch hingehen nach Galiläa.

ca. 156

# 12. Rezitation

- Petrus aber sagte zu ihm: Und wenn sie sich alle ärgerten, so wollte doch ich mich nicht ärgern. Und sprach zu ihm:

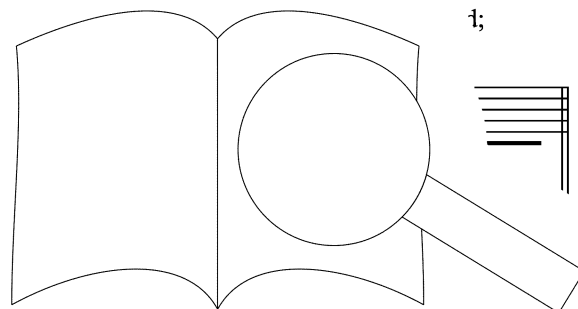
ca. 156

Wahrlich, ich sage dir: Heute, in dieser Nacht, ehe denn der Hahn zweimal kräht, wirst du mich dreimal verleugnen.

...sie ...nem semane. Und nahm Petrus und Jakobus und Johannes und fing an,

Und sprach zu ihnen:

t;



# 14. Rezitation

– Und ging ein wenig weiter, fiel auf die Erde und betete, dass, wenn es möglich wäre, die Stunde vorüberginge, und sprach: Abba, mein Vater, es ist dir alles möglich; überhebe mich dieses Kelchs; doch nicht, was ich will, sondern was du willst!

ca. 60

# 16. Rezitation

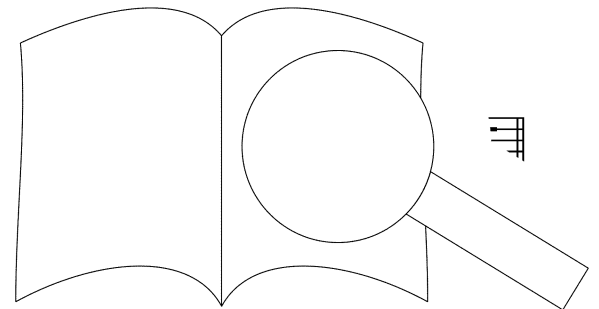
Und kam und fand sie schlafend und sprach zu Petrus: Simon, schläfst du? Vermocht Stunde?

ca. 60

Wachet und betet, dass ihr nicht in Versuchung fallet! – Und ging wieder sprach dieselben

Worte. Und kam wieder und sprach sie aberm... nicht, was sie ihm antworteten. dritten Mal und sprach zu ihnen: Und er kam zum

antwortet in der Sünder Hände. Stehet auf, lasst uns gehen. Siehe.



# 18. Rezitation\*

– Und alsbald, da er noch redete, kam herzu Judas, der Zwölf einer, und eine große Schar mit ihm, mit Schwertern

und mit Stangen von den Hohenpriestern und Schriftgelehrten und Ältesten.

Und der Ver - räter hatte ihnen ein Zeichen gegeben      küssen werde, der ist's;      Und da  
und gesagt: Welchen ich      den greifet.      alsba' sr

ca. 98

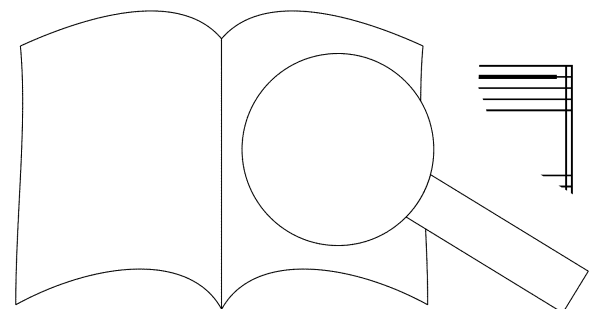
# 20. Rezitation

– Die aber legten ihre Hände an ihn und griffen  
Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen:

– Ihr seid ausgegangen wie zu  
einem Mörder mit Schwertern  
und Stangen, mich zu fangen.

ca. 98

– Ich b      und ihr habt      aber auf dass die  
mich nicht gegriffen,      Schrift er



Ang: Die Figuren am Beginn vom Nr. 18 sollen in den Instrumenten immer d  
A. beginning of no. 18, the figures in the instruments should follow each other with inc.



## 22. Rezitation

ca. 72      Und die Jünger verließen ihn alle und flohen.      Und es war ein Jüngling, der



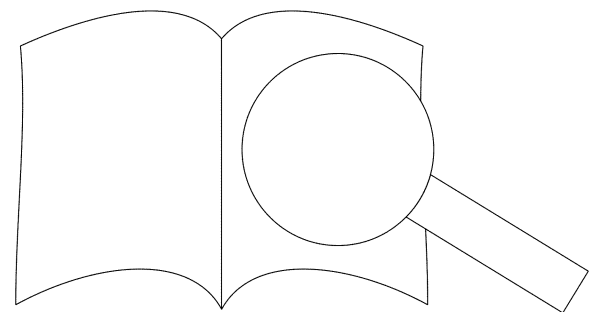
folgte ihm      nach, der war mit Leinwand      bloßen      Haut; und die Jünglinge      griffen ihn. Er aber



ließ die Leinwand fahren und floh bloß von ihnen.



PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



## 25. Rezitation

– Und sie führten Jesus zu dem Hohenpriester, dahin zusammengekommen waren alle Hohenpriester und Ältesten und Schriftgelehrten.

– Petrus aber folgte ihm nach von ferne bis hinein in des Hohenpriesters Palast; und er war da und

saß bei den Knechten und wärmte sich bei dem Licht.

♩ ca. 60

– Aber die Hohenpriester und der ganze Rat suchten Zeugnis wider Jesum, auf dass sie ihn zum Tode brächten, und fanden nichts.

Viele gaben falsch Zeugnis wider ihn; aber ihr Zeugnis stimmte nicht überein.

Und etliche standen auf Zeugnis wider ihn un-

– Wir haben gehört, dass er sagte: Ich will den Tempel, der mit Händen gemacht ist, abbrechen und in drei Tagen einen anderen bauen, der nicht mit Händen gemacht sei.

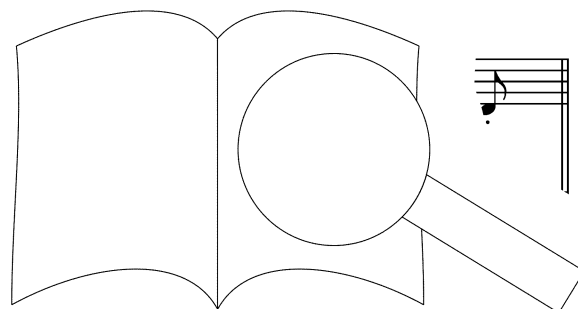
...is st. ...ht überein.

## 27. Rezitation

– Und der ... es. ... en ... ach:

Antwortest du nichts zu dem, was diese wider dich zeugen?

...ete nichts.



# 29. Rezitation

– Da fragte ihn der Hohepriester  
abermals und sprach zu ihm:

– Bist du Christus, der Sohn des

Hochgelobten?

Jesus aber sprach:

Musical score for the first section, featuring two staves. The top staff is in treble clef and the bottom staff is in bass clef. Dynamics include *sf* and *mf* with hairpins indicating volume changes.

– Ich bin's; und ihr werdet sehen des Menschen  
Sohn sitzen zur rechten Hand der Kraft und  
kommen mit des Himmels Wolken.

Da zer - riss der Hohepriester seinen Rock und

Musical score for the second section, featuring two staves. The top staff is in bass clef and the bottom staff is in treble clef. Dynamics include *p* and *ff*.

Was bedürfen wir weiter Zeugen? Ihr habt gehört  
die Gotteslästerung. Was dünkt euch?

– Sie aber ver

odes schuldig wäre.

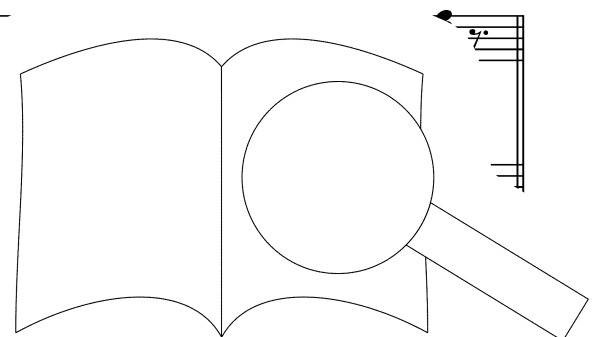
Musical score for the third section, featuring two staves. The top staff is in bass clef and the bottom staff is in bass clef. Dynamics include *ff*.

Da fingen an etl: -  
zu verdecken  
Fäusten zu

Weissage uns! Und die Knechte  
schlugen ihn ins

Angesicht.

Musical score for the fourth section, featuring two staves. The top staff is in bass clef and the bottom staff is in bass clef. Dynamics include *ff*.



# 31. Rezitation

– Und Petrus war unten im Hof. Da kam

ca. 60

eine von des Hohenpriesters Mägden; und da sie sah Petrus sich

wärmen, schaute sie ihn an und sprach:

– Und du warst auch mit Jesus von Nazareth.

Er leugnete aber und

sprach: Ich kenne ihn

nicht, weiß auch nicht, was du

sagst. Und er ging hinaus in den

Vorhof; und der Hahn krächte. Und die

Magd sah ihn und hob abermals an, zu sagen denen, die dabeistanden:

– Dieser ist deren einer.

– Ur

– Und nach einer kleinen Weile

sprachen abermals zu die dabeistanden:

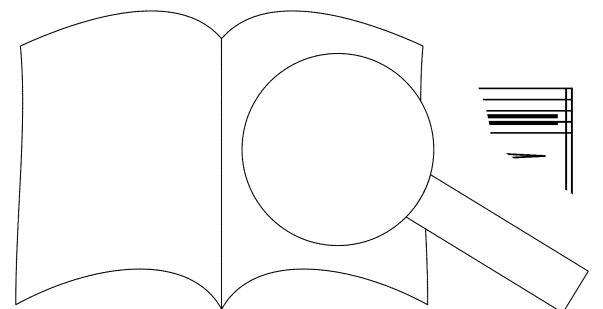
einer; jüdischer, und antwortet gleich also.

Er aber fing an, sich zu verfluchen und zu schwören: Ich kenne den Menschen

nicht, v

hu

achte Petrus an das Wort, das Jesus zu ihm sagte: Ehe der Hahn zweimal kräht, wirst du mich dreimal verleugnen. Und



### 33. Rezitation

– Und bald am Morgen hielten die Hohenpriester einen Rat mit den Ältesten und Schriftgelehrten, dazu der ganze Rat, und banden Jesum und führten ihn hin und überantworteten ihn dem Pi-

latus. Und Pilatus fragte ihn: Bist du der König der Juden?

Er antwortete aber und sprach zu ihm:

Musical score for the first system, featuring piano and bass staves with dynamic markings *sf* and *mf*.

Du sagst es.

Und die Hohenpriester beschuldigten ihn hart.

– Pilatus aber fragte ihn abermals und sprach: Antwortest du nichts? Siehe, wie hart sie dich verklagen!

Musical score for the second system, including piano and bass staves with dynamic markings *p*, *f*, *sf*, and *mf*. A tempo marking *ca. 84* is present.

Jesus aber antwortete

nichts mehr, also dass sich auch Pilatus verwunderte.

Er pflegte aber ihnen auf das Osterfest einen Gefangenen loszugeben, welchen sie beehrten.

– Es war aber einer, gena

ca. 84

Musical score for the third system, including piano and bass staves with dynamic markings *p* and *sul p*.

Aufrührern, die im Aufruhr einen Mord begangen hatten.

– Und das Volk ging hinauf und t wie er pflegte. Pilatus aber an ord.

dass ich euch den er Juden losgebe?

Musical score for the fourth system, including piano and bass staves with dynamic markings *sf* and *mf*.

– Denn er wusste, dass ihn die Hohenpriester aus Neid überantwortet hatten. Aber die Hohenpriester

reizte vie

Pilatus aber antwortete wiederum und sprach zu ihnen: Was wollt ihr denn, dass ich tue dem, den ihr beschuldigt, er sei der König der Juden? ord.

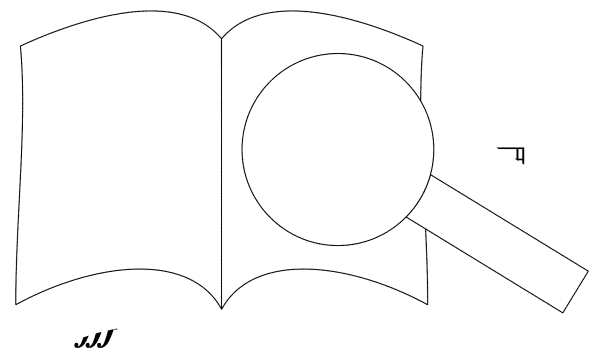
Sie schrieen abermals:

Musical score for the fifth system, including piano and bass staves with dynamic markings *p* and *f*.

er sprach zu ihnen: er Übles getan?

Sie aber schrieen viel mehr:

Musical score for the sixth system, including piano and bass staves with dynamic markings *f*.



# 35. Rezitation

ca. 78  
pizz.

Pilatus aber gedachte, dem Volk genugzutun,  
und gab ihnen Barabbas los, und geißelte  
Jesus und überantwortete ihn, dass er ge -

kreuzigt würde. Die Kriegsknechte aber  
führten ihn hinein in das Richthaus,  
und riefen zusammen die ganze Schar

und zogen ihm einen Purpur an und flochten  
eine dornene Krone und setzten sie ihm auf,  
und fingen an, ihn zu grüßen:

Gegrüßet seist du, der Juden König! Und schlugen  
ihm das Haupt mit dem Rohr und verspeiten ihn  
und fielen auf die Knie und beteten ihn an.

# 37. Rezitation

- Und da sie ihn ver - - spottet hatten, zogen sie ihm den  
Purpur aus und zogen seine eigenen  
Kleider an und führten ihn

hinaus, dass sie ihn  
Und zwangen ei- re. ie kam,  
Namen Simo- 'ass er- usz trüge.

ca. 78  
pizz.

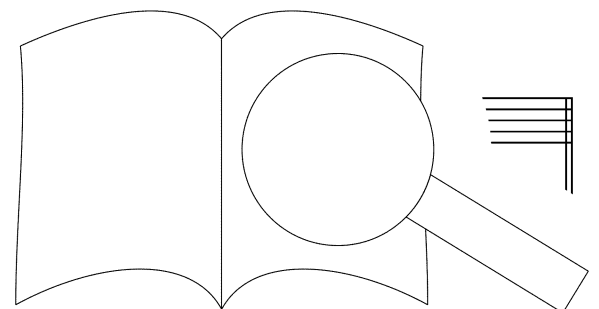
A Und sie brachten ihn an die Stätte  
Golgatha, das ist verdolmetscht:  
Schädelstätte. Und sie gaben ihm  
Myrrhe im Wein zu trinken;  
und er nahm's nicht zu sich.

Ur  
r e.  
e.

Aus dramaturgischen  
Gründen wird empfohlen,  
den Choral Nr. 38 zu  
streichen. Die Passage A  
wird in diesem Fall durch  
B ersetzt.

B Und sie brachten ihn an die Stätte  
Golgatha, das ist verdolmetscht:  
Schädelstätte. Und sie gaben ihm  
Myrrhe im Wein zu trinken;  
und er nahm's nicht zu sich.

Und da sie ihn gekreuziget  
teilten sie seine Kleider  
das Los darum, wer



# 39. Rezitation

– Und es war um die dritte kreuzigten. Und es war schrieben was man ihm nämlich: Der König kreuzigten mit ihm zwei Stunde, da sie ihn oben über ihm ge - Schuld gab, der Juden. Und sie Mörder, einen zu seiner

arco

*p*

arco

*p*

Rechten und einen zur übergingen, lästerten ihn und sprachen: Pfui dich, wie fein und baust ihn in drei Tagen! Linken. Und die vor- schüttelten ihre Häupter und zerbrichst du den Tempel Hilf dir nun

*poco a poco più vibrato e cresc.*

*poco a poco più vibrato e cresc.*

selber und steig herab vom Hohenpriester verspotteten ihn sprach er: „Eli, Eli, lama fen. Ist er Kreuz! Desgleichen die untereinander samt den Schriftgelehrten und gehot“ „Eli, Eli, lama König in

*sai vibrato e sempre più*

*assai vibrato e sempre più*

Israel, so steige er nun vom Kreuz, dass wir schmähten ihn auch. Und nach der sechsten Stunde ward eine

*sempre*

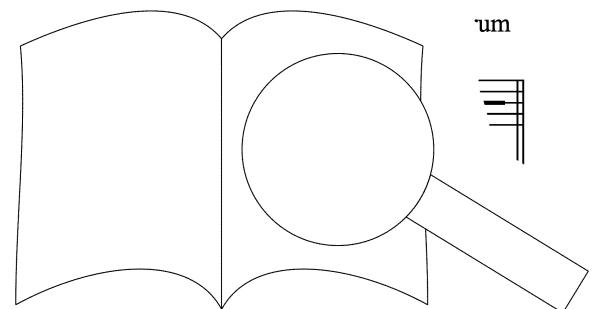
Fins' um die neunte Stunde – „Eli, Eli lama asabthani?“

*p senza vibrati*

*ff*

*ff*

*p senza vibrati*



# 41. Rezitation

– Und etliche, die dabeistanden, da sie es hörten, sprachen sie: Siehe, er ruft den Elia. Da lief einer und füllte einen Schwamm mit Essig und steckte ihn auf ein Rohr und tränkte ihn und

ca. 78

sprach: Halt, lass sehen, ob Elia komme und ihn herabnehme.

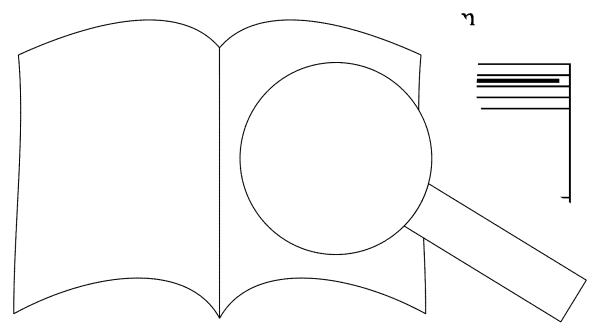
Aber Jesus schrie laut und verschied.

# 43. Rezitation

Und der Vorhang im Tempel zer - riss in zwei Stücke v - ober, der dabeistand ihm gegenüber  
 oben an bis unten  
 at solchem Geschrei verschied, sprach:

– Wahrlic -  
 -en! Und es waren auch Weiber da, die  
 von ferne solches sahen; unter welchen w

aus des Kleinen



PROBEE-PARTITUR Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



auch nachgefolgt waren, da er in Galiläa war, und gedient hatten, und viele andere, die mit ihm hinauf gen Jerusalem

gegangen waren.

– Und am Abend, dieweil es der Rüsttag war, welcher ist der Vorsabbat, kam Joseph von Arimathia, ein ehrbarer Ratsherr, welcher auch

Musical score for the first system, featuring two staves with notes and dynamic markings (*mf*, *p*).

auf das Reich Gottes wartete. Der wagte es und ging hinein zu Pi -

latus und bat um den Leichnam Jesu. Pilatus aber verwunderte sich,

dass er schon tot war, und rief den Hauptmann und fragte ihn, ob er schon lange gestorben wäre.

– Und als er's erkundet von dem Hauptmann, gab er Joseph den Leichnam.

Musical score for the second system, featuring two staves with notes and dynamic markings (*p*, *mf*, *p*).

### 45. Rezitation

– Und er kaufte eine Leinwand und nahm ihn ab und wickelte ihn in die Leinwand

Das war in einen Felsen gehauen, und wälzte einen


Musical score for the third system, featuring two staves with notes and dynamic markings (*mf*, *p*).

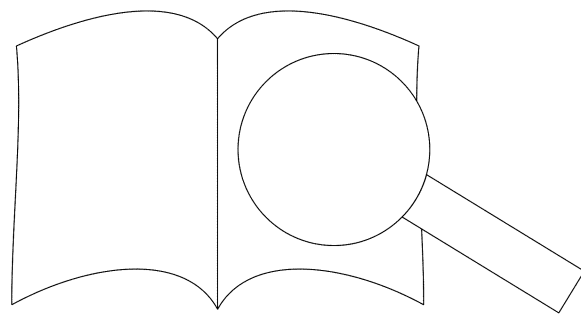
Stein vor

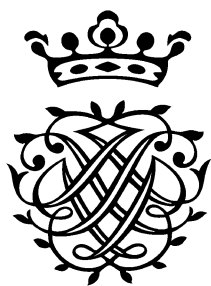
Maria Magdalena und Maria, ihres Mutter, schauten

zu, wo

Musical score for the fourth system, featuring two staves with notes and dynamic markings (*mf*, *p*), and a large graphic of an open book with a magnifying glass.

**PROBE-PARTITUR**  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 





# Bach vocal

## Gesamtedition · Complete Edition

in Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig  
In collaboration with the Bach Archive, Leipzig

### Vollständige Ausgabe

Johann Sebastian Bachs gesamte geistliche Vokalmusik liegt bei Carus in modernen, an der historisch informierten Aufführungspraxis orientierten Urtext-Ausgaben samt Aufführungsmaterial vor.

- Vollständiges Aufführungsmaterial zu allen Werken erhältlich: Partitur, Studienpartitur, Klavierauszug, Chorpartitur und Orchesterstimmen
- Bearbeitung der Ausgaben durch international anerkannte Bach-Experten und Interpreten, u. a. Christine Blanken, Pieter Dirksen, Wolfram Enßlin, Andreas Glöckner, Klaus Hofmann, Ulrich Leisinger, Masaaki Suzuki, Uwe Wolf und Peter Wollny
- Jeweils mit einem Vorwort zum neuesten Stand der Bachforschung
- Innovative Übematerialien (carus music, the choir app, Carus Choir Coach) und große Druckausgaben zu den wichtigsten Werken

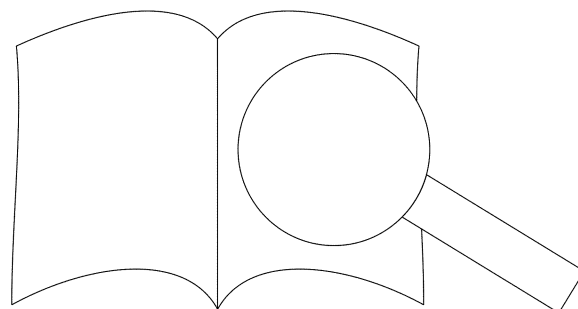
### Complete Edition


Johann Sebastian Bach's complete sacred vocal works are published by Carus in modern Urtext editions together with performance material geared towards informed performance practice

- Complete performance material for all works available: score, vocal score, piano reduction and the complete choir part
- Edited by internationally recognized Bach experts and interpreters including Christine Blanken, Pieter Dirksen, Wolfram Enßlin, Andreas Glöckner, Klaus Hofmann, Ulrich Leisinger, Masaaki Suzuki, Uwe Wolf and Peter Wollny
- Each edition contains a preface reflecting the latest state of Bach research
- Innovative practice aids (carus music, the choir app, Carus Choir Coach) and large print editions of the most important works

A high-quality edition of the complete sacred vocal works of J. S. Bach

Carus 31.500



PROBE-PAKET  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 

Der Vortrag des Evangelien-Textes in Bachs verloren gegangener *Markus-Passion* bleibt trotz zahlreicher Neukompositionen zwischen Stilkopie und Moderne ein Problem. Mit seinen Rezitationen für Sprecher, Gambe und Violoncello hat Peter Uehling einen Weg gefunden, den musikalischen Fluss nicht zu unterbrechen und dennoch den fragmentarischen Charakter des Werks zu bewahren. Die reduzierte Tonsprache der Rezitationen setzt gleichsam nackte Wände zwischen die farbig figurierte „Klangrede“ Bachs. Wichtig für die Praxis: Trotz der freitonalen Harmonik münden die Rezitationen schlüssig in die Einsatztöne der Choräle.

Despite many newly-composed interpolations, ranging from stylistic copies to modern interpretations, performing the Gospel text in Bach's lost *St. Mark Passion* continues to present many challenges for performers. With his recitations for narrator, gamba, and cello, Peter Uehling has found a way of maintaining the musical flow, while nevertheless preserving the fragmentary character of the work. The reduced musical language of the recitations, so to speak, bare walls between Bach's colorful figured "tonal language" and the opening notes of the chorales. Important for performance: despite the free tonal harmony, the recitations lead smoothly into the opening notes of the chorales.

[www.carus-verlag.com](http://www.carus-verlag.com)

